

Rundbrief

an die Fair-Handels-Gruppen und Weltläden am Niederrhein

fair rhein

Netzwerk des

Fairen Handels
am Niederrhein

November 2017

Liebe Aktive im Fairen Handel,

die Weihnachtszeit steht vor der Tür, und wir hoffen, Ihr startet mit Freude in die besinnliche Adventszeit! In der November-Ausgabe vom Rundbrief des Netzwerks des Fairen Handels am Niederrhein findet Ihr u.a. viele Weihnachtsmärkte unter Beteiligung von Eine-Welt-Gruppen, eine kommende Hausmesse von dwp und einen aktuellen Spendenaufruf aus Mexiko.

Wir wünschen Euch viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns über Fragen oder Anregungen für zukünftige Inhalte. Der Redaktionsschluss für den Dezember-Rundbrief ist der 30. November.

Euer Team vom fair rhein!

Inhalt:

Spendenaktion für Erdbebenopfer in Mexiko

dwp Hausmesse am 16.11. in Kamp-Lintfort

SÜDWIND Fact-Sheet zu Ernährungssicherheit

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

„Grüne“ Elektronik

Brettspiel: JUSTICE – Das Leben eines Smartphones

Termine aus der Region

Ausblick - Veranstaltungen



Mit der Suchmaschine **benefind** unseren Verein unterstützen! Einfach hier klicken und benefind zum Browser hinzufügen.

Spendenaktion für Erdbebenopfer in Mexiko

Am 19. September 2017 erschütterte ein Beben der Stärke 7,1 Mexiko. Von den Folgen sind auch die KunsthandwerkerInnen des Weltladen-Lieferanten pakilia betroffen. Da sich die organisierte Hilfe in Mexiko stark auf die Hauptstadt und einzelne Bundesstaaten konzentriert, hat pakilia eine Spendenaktion zur Unterstützung der abgelegenen Regionen um Taxco gestartet. Die Familien vor Ort sollen so mit Nahrungsmitteln, Hygieneartikeln und Kleidung versorgt und der Wiederaufbau langfristig begleitet werden.



[Alle Infos zur aktuellen Spendenaktion findet Ihr hier.](#)

dwp Hausmesse am 16.11. in Kamp-Lintfort

Am Donnerstag, dem 16. November, ist Alexandra Farrington-Schomburg von dwp im Regionalen Vertriebszentrum in Kamp-Lintfort zu Gast.

Von 12 bis 16 Uhr erwarten Euch die Handwerksprodukte der aktuellen Herbst/Winter Kollektion und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Weihnachtskaffee, Weihnachtstee und Tartufi warten auf eine Fairköstigung!

dwp
wir handeln fair



SÜDWIND Fact-Sheet zu Ernährungssicherheit

Das neue Südwind Fact-Sheet „Der Privatsektor und Ernährungssicherheit“ untersucht, welche Rolle der Privatsektor bei der Erreichung des zweiten Sustainable Development Goals (SDG) spielen kann, das sich auf die Fragen von Hunger und Ernährungssicherheit bezieht. Noch immer leidet laut Schätzungen der Welternährungsorganisation

jeder neunte Mensch an chronischer Unterernährung, und das paradoxerweise vor allem dort, wo Nahrungsmittel angebaut werden. Die wenigen multinationalen Großkonzerne, die den Nahrungsmittelmarkt weltweit dominieren, haben das Problem bislang nicht lösen können. Denn die Ursachen von Hunger und Unterernährung sind vielschichtig. Die einseitige Konzentration auf groß-industrielle Produktion für den Export trägt jedoch eindeutig nicht dazu bei, die Ursachen zu bekämpfen.

Notwendig ist laut den Herausgebern des Fact-Sheets ein genereller Strukturwandel in der Landwirtschaft von Entwicklungs- und Schwellenländern, bei dem die Bedürfnisse von kleinen und mittleren ProduzentInnen im Mittelpunkt stehen müssten. [Hier findet Ihr das Fact-Sheet zum Download.](#)

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

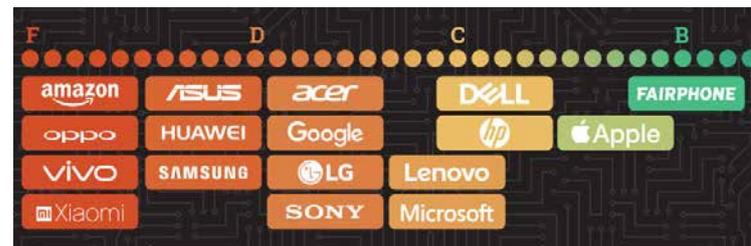


Fair-Handels-Akteure fordern seit Jahrzehnten Transparenz für den weltweiten Handel entlang der kompletten Lieferkette, also auch (oder vor allem) für Unternehmen hier bei uns. Was wäre, wenn wir uns diesem Beispiel auch selbst anschließen würden? Genau diesem Gedanken geht eine Initiative von Transparency International Deutschland e.V. nach. Einheitliche Veröffentlichungspflichten für gemeinnützige Organisationen gibt es in Deutschland nämlich nicht - seit 2010 aber die Initiative mit einer Selbstverpflichtungserklärung, die zehn grundlegende Punkte enthält, die der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollten.

Grundgedanke ist es, dass jede Organisation die sich für das Gemeinwohl einsetzt, offen legen sollte welche Ziele die Organisation genau anstrebt, woher die Mittel stammen, wie sie verwendet werden und wer die Entscheidungsträger sind. Wer eine eigene Website hat, sollte die Informationen dann auch übersichtlich dort darstellen und schließlich bei der Initiative zur Überprüfung einsenden. Die Unterzeichner werden veröffentlicht und das Logo der Initiative kann dann auch in der eigenen Außenkommunikation genutzt werden.

Wir finden den Gedanken gut und werden ihm in den kommenden Monaten nachgehen – wer sich ebenfalls für die Idee erwärmen lässt, findet [alle Infos hier](#).

„Grüne“ Elektronik



Greenpeace hat ein neues Ranking zu nachhaltiger Elektronik (genauer gesagt Handys und Computer) veröffentlicht. Dabei werden die Kriterien *Klimabilanz der Energieversorgung*, *Resourcenschonung* und *chemische Inhaltsstoffe* betrachtet. Insgesamt wurden 17 Elektronikproduzenten hinsichtlich ihres Engagements für den Umweltschutz bewertet. Das Ergebnis: Fairphone und Apple produzieren ihre Geräte vergleichsweise umweltfreundlich, das Schlusslicht bilden die recht neuen Player aus China (Huawei, Oppo und Xiaomi), die mittlerweile schon über ein Viertel des Weltmarkts für Mobiltelefone bedienen. Auch Samsung landet mit der Galaxy-Reihe seiner Smartphones auf einem der letzten Plätze, da in den ostasiatischen Fabriken ausschließlich mit Kohlestrom gearbeitet wird. Trotz der guten Noten für Apple, sind Fairphone, HP und Dell bis jetzt die einzigen Hersteller, die sich Gedanken um die Reparierbarkeit der produzierten Geräte machen. Ein grundlegendes Problem ist die mangelnde Transparenz. Die meisten Unternehmen veröffentlichen nur sehr wenige Informationen über ihre Lieferanten und nur sechs der 17 untersuchten Unternehmen publizieren eine grobe Liste von Chemikalien, die in der Geräteherstellung nicht eingesetzt werden dürfen. Platz eins und zwei belegen hier wiederum Fairphone und Apple. [Eine kurze Zusammenfassung auf deutsch findet Ihr hier.](#) Die komplette Untersuchung [auf englisch hier](#).

Brettspiel: JUSTICE – Das Leben eines Smartphones

Wer sich dem Thema *Nachhaltige IT* spielerisch nähern möchte, für den ist das Brettspiel: JUSTICE – Das Leben eines Smartphones, von der CIR genau das richtige. Es lädt dazu ein, darüber nachzudenken, wie Smartphones produziert und entsorgt werden können, ohne dass dabei Mensch und Umwelt allzu sehr belastet werden. Es eignet sich zum Globalen Lernen und als Element der Bildungsarbeit für Jugendliche und junge Erwachsene, oder auch für Eine-Welt-Gruppen, die sich mit dem Thema auseinandersetzen



möchten. Fünf Exemplare können bei der CIR gegen eine Gebühr von 9 Euro ausgeliehen werden. Oder man bastelt etwas: Sowohl das Spielbrett, als auch die Spielkarten und Anleitungen können kostenlos heruntergeladen werden. [Hier findet Ihr alle Infos zum Spiel.](#)

Termine aus der Region

Duisburg: Am **9.11.** lädt die Oikocredit Regionalgruppe Duisburg und die Infostelle „Dritte Welt“ des Ev. Kirchenkreises Duisburg ein. Helmut Pojunkte, Geschäftsführer des Westdeutschen Förderkreises von Oikocredit, wird von seinem diesjährigen Besuch bei **Partnerorganisationen in den Philippinen** und über die positiven Auswirkungen von Mikrokrediten für die zu einem Drittel in Armut lebende Bevölkerung berichten. Um 19 Uhr geht es los, im Haus der Ev. Kirche, Am Burgacker 14-16, in 47051 Duisburg.

Essen: Die Weltläden in Essen werden sich in diesem Jahr gleich mehrfach auf den kommenden **Weihnachtsmärkten** präsentieren: Vom 23. Nov. -23. Dez. auf dem Kennedyplatz am Stand "Evangelisch in Essen". Wobei sich der Weltladen aus Altenessen bis zum 3.12., und der Weltladen aus Borbeck vom 14. bis zum 23.12. vorstellen wird. Zusätzlich gibt es am 02.12 einen Stand mit fairen Produkten beim Nikolausmarkt in Essen-Schönebeck auf der Schacht-Kronprinz-Str. und einen alternativen Weihnachtmarkttag in Essen Borbeck Mitte am 03. Dezember.

Krefeld Am **21. November** lädt der Kreisfrauenausschuss zu einem Film mit anschließendem Vortrag und Diskussion ein. Unter dem Titel „**Mit dem Leben bezahlt – Kleidung für uns**“, wird Christiane Schnura, Koordinatorin der Kampagne für saubere Kleidung, ab 19 Uhr referieren. Im Bischof-Sträter-Haus auf der Corneliusstr. 22 in Krefeld. Weitere Veranstaltungen unter: www.friedensdekade.de

Die Fair-Handels-Beratung

- **setzt sich ein** für Weltläden und Aktionsgruppen des Fairen Handels
- **unterstützt** bei der Organisation von Veranstaltungen, Aktionen und Kampagnen
- **gibt Hinweise** auf entwicklungspolitische Materialien und Medien sowie ReferentInnen
- **informiert** über Handelspartner des Fairen Handels, über Handelsstrukturen und über die Idee des fairen Handels
- **hilft** beim Aufbau von neuen Eine-Welt-Gruppen

Moers: Die Eine-Welt-Gruppe des CVJM aus Moers, lädt alle Interessierten für den **8.11.** in das Café Mondrian am Kastellplatz ein. Um 16 Uhr gibt es hier **alle Infos zum neuen Weltladen & Café in der Stadtkirche.**

Rumeln-Kaldenhausen

Die Eine-Welt-Gruppe aus Rumeln-Kaldenhausen freut sich auf den **Weihnachtsmarkt** an der ev. Kirche. Am **9. und 10. Dezember** wartet ein eigener Stand auf Besucher.

Ausblick - Veranstaltungen

- 16.11.17 dwp Hausmesse in Kamp-Lintfort
Alle Infos auf [Seite 1](#)
- 04.12.17 **Stammtisch Nord:** 19 Uhr im Hotel Goldener Löwe, Amsterdamer Straße 13, Kevelaer
- 18.01.18 **Stammtisch Ruhrgebiet-West:**
19 Uhr im Weltladen Essen Borbeck, Klopstockstraße 2, 45355 Essen
- 29.01.18 **Stammtisch Süd:** 19 Uhr im Weltladen, Meerbuscher Str. 33, 40670 Meerbusch
- 21.04.18 Netzwerktreffen 2018
- 12.05.18 Weltladentag 2018
- 14.-28.09.18 Faire Woche 2018

- **berät** bei Fragen rund um Themen wie Ladengestaltung, Verkaufsförderung, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Organisationsstruktur, wirtschaftlicher Entwicklung
- **fördert** Vernetzung und Zusammenarbeit in der Region
- **besucht** Eine-Welt-Gruppen und unterstützt sie bei Arbeitsorganisation und Gruppenprozessen
- **bietet Information und Beratung** für MultiplikatorInnen aus Jugendarbeit, Erwachsenenbildung und Gemeindearbeit, die sich im fairen Handel engagieren möchten

Kontakt: beratung@fair-rhein.de